

# EEPROM Strukturen speichern über SPI-Bus

## Experiment EEPROMstruct 7

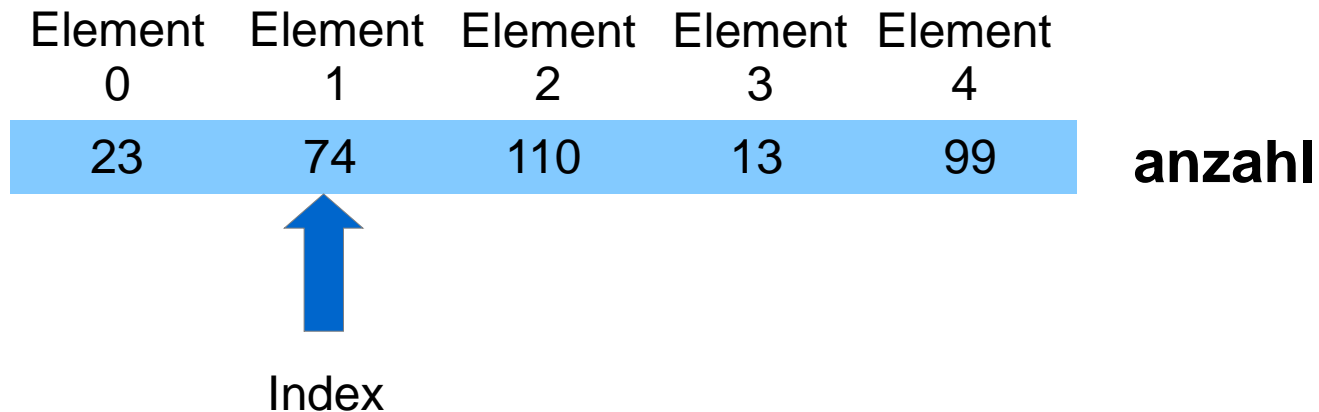
A.Schultze / DK4AQ 18.06.2013

Es soll eine Tabelle aus verschiedenartigen Informationen im EEPROM abgelegt und wieder gelesen werden. Solche Tabellen dienen z.B. zur Abspeicherung von Startwerten und Korrekturwerten für Geräte. Auch die letzte Einstellung vor Abschaltung des gerätes kann man so speichern..

Ein typisches Beispiel ist die Stationseinstellung an Radios, Fernsehern oder Funkgeräten:

Kanal	Repeater	Frequenz/kHz
54	Steinberg	145675,0
723	Wolfsburg	439050,0
58	Bocksberg	145725,0
56	Bergen	145700,0
63	Deister	145787,5
742	Celle	439275,0
746	Brocken	439325,0
684	Wurmberg	438550,0

Bisher haben wir mit „normalen Variablen oder mit Arrays (Feldern) gearbeitet. Arrays enthalten eine Anzahl Elemente, die gleiche Bedeutungen haben.



```
unsigned char anzahl[5]; // Deklaration eines Arrays mit 5 unsigned char  
//und dem Namen anzahl
```

**anzahl[1]** greift auf das Element 1 des Arrays zu.(nicht Element 0 !!!)

```
anzahl[3] = 13;  
x = anzahl[1];  
anzahl[ ] = { 23, 74, 110, 13, 99};  
anzahl[ ] = { "Hello" };
```

Wenn Informationen abgespeichert werden sollen, dann gehören häufig unterschiedliche Kategorien von Informationen zusammen. Dazu bietet C die Möglichkeit an, eigene Variablentypen zu definieren, in denen mehrere Kategorien zusammengeheftet werden.

```
typedef struct
{
    int kanalnummer;
    char kanalname[10];
    unsigned long frequenz;
} kanal_struct;
```

Für ein Funkgerät sollen folgende Informationen zur Auswahl stehen:

<b>Kanalnummer</b>	0...999
<b>Kanalname</b>	9 ASCII-Zeichen
<b>Frequenz</b>	140-500 Mhz mit einer Auflösung von 0,1kHz

Mit der obigen Definition einer neuen Struktur lassen sich weitere strukturierte Variablen deklarieren :

```
kanal_struct kanal_daten;
kanal_struct eeprom_daten

kanal_daten.frequenz = 4390500;
Kanal = kanal_daten.kanalnummer;
```

Man kann auf diese Strukturvariablen Einzelelementweise zugreifen.

**ACHTUNG !** Textstrings lassen sich zwar als String bei der Initialisierung der Struktur einfach eingeben, jedoch können sie später nur über spezielle String-Funktionen zugegriffen werden (z.B. strcpy ).

Wenn man nun eine Fernbedienung oder ein Senderauswahlmenü als Ziel hat, kann man die neuen Strukturen auch als Tabelle anlegen (Array of Arrays):

```
kanal_struct kanal_daten[8] =
{
    {54, "Steinberg", 1456750},
    {723, "Wolfsburg", 4390500},
    {58, "Bocksberg", 1457250},
    {56, "Bergen   ", 1457000},
    {63, "Deister   ", 1457875},
    {742, "Celle    ", 4392750},
    {746, "Brocken  ", 4393250},
    {684, "Wurmberg ", 4385500}
};
```

Arrays:  
Zuweisung Strings in  
dieser Form nur bei  
Initialisierung möglich !

Damit wird eine Array *kanal\_daten* mit 8 Einträgen definiert. Alle Einträge sind vom Typ *kanal\_struct*. Die Einträge werden zur Initialisierung gleich mit Werten gefüllt.

Wird nun z.B. *kanal\_daten[2]* adressiert, so stehen über den Punktoperator die zugehörigen Werte zur Verfügung.

```
x = kanal_daten[2].kanalnummer
Serial.print( kanal_daten[2].kanalname
y = frequenz
```

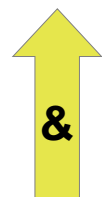
Das Problem beim Transport dieser Daten in das EEPROM ist, dass es nur Bytes akzeptiert. Wie gewinnt man aus der beschriebenen Struktur nun Bytes und transportiert sie ins EEPROM und kann sie beim Lesen auch wieder zusammenbauen ?

**&** : Adressoperator, bedeutet "Speicheradresse von"

**\*** : Inhaltsoperator, bedeutet „Inhalt von“

<i>kanalnummer</i> int		<i>kanalname</i> char string										<i>frequenz</i> unsigned long			
02	D3	W	o	l	f	s	b	u	r	g	0h	02	9D	EF	E8
1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239

Adressen



**kanal\_daten[1]**

&kanal\_daten[0] -> 1224

Zur Adressierung der einzelnen Bytes werden Pointer verwendet. Pointer haben typabhängige Eigenschaften.

```
byte *lesezeiger;  
int *wert_zeig;  
long *freq_zeig;
```

- Byte-Zeiger ändern ihre Speicheradresse bei jedem Inkrement um den Wert 1
- Int-Zeiger ändern ihre Speicheradresse bei jedem Inkrement um den Wert 2
- Long-Zeiger ändern ihre Speicheradresse bei jedem Inkrement um den Wert 4

Wenn wir also byteweise lesen wollen, dann benötigen wir einen Bytezeiger.

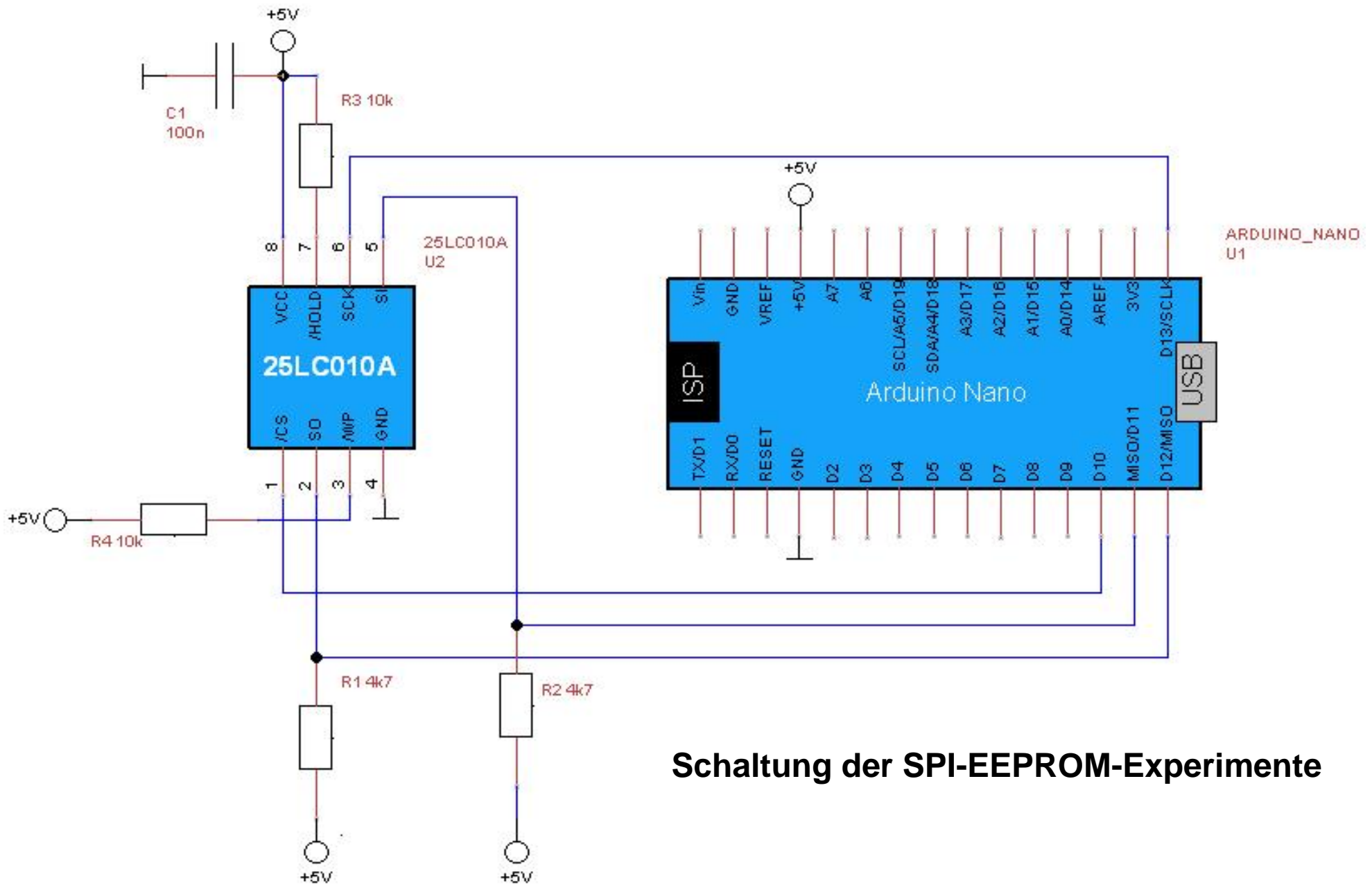
```
byte *b_ptr;
```

```
b_ptr = (byte *)&akt_datensatz + i;
```

Das Konstrukt **&akt\_datensatz** wird immer die erste Speicheradresse des gesamten Konstruktes angegeben. Mit **&akt\_datensatz + i** kann man über *i* die Adresse erhöhen. **(byte \*)** bedeutet, dass der Ausdruck als Byte-Adresse gelesen wird. Der *b\_ptr* zeigt also gesteuert über *i* auf ein Byte in der Struktur.

```
*b_ptr = SPI.transfer(i);
```

Damit kann man Daten in den Inhalt der Speicherstelle, ablegen, auf *b\_ptr* zeigt.



**Schaltung der SPI-EEPROM-Experimente**

## SPI\_EEPROMstruct (1)

```
// SPI_EEPROMstruct
// Serielles EEPROM 25LC010A ueber SPI
// A.Schultze/DK4AQ, 16.06.2013

#include <SPI.h>
#include "EEP_cmd.h"

// Definition des Portpins Chip Select auf D10
#define CS 10

//Adresse fuer Schreib-Lese-Versuche
#define BASE_ADR 0
#define PAGE_LIMIT 16
#define SATZ_MAX 8

unsigned int base_adr = BASE_ADR; // Startadresse Blockoperation im EEPROM
byte block_max = PAGE_LIMIT; // Blockgroesse Schreiben/Lesen
byte wr_byte = 0; //Zwischenspeicher Schreib-Byte
byte rd_byte = 0; //Zwischenspeicher Lese-Byte
byte ee_adr = 0; // interne Adresse EE-Speicher
```

---



## SPI\_EEPROstruct (2)

```
// Definiton eines komplexen Datentyps kanal_struct aus
//unterschiedlichen Einzeltypen
typedef struct
{
    int kanalnummer;
    char kanalname[10];
    unsigned long frequenz;
}kanal_struct;
// Array von 8 Elementen des Typs kanal_struct
// Direkte Zuweisung nur bei der Initialisierung !
//Alle Klammern geschweift !
kanal_struct kanal_daten[8] =
{{54, "Steinberg", 1456750},
{723, "Wolfsburg", 4390500},
{58, "Bocksberg", 1457250},
{56, "Bergen   ", 1457000},
{63, "Deister   ", 1457875},
{742, "Celle    ", 4392750},
{746, "Brocken  ", 4393250},
{684, "Wurmberg ", 4385500}};
```

**Deklaration und  
Initialisierung des  
Arrays (2D)**

## SPI\_EEPROMstruct (3)

```
kanal_struct lese_daten[8];

kanal_struct akt_datensatz = {0, ".", 0};

byte lesewert[PAGE_LIMIT]; // Daten, die empfangen wurden
byte schreibwert[PAGE_LIMIT]; // Daten, die geschrieben werden sollen
byte i = 0; // Zaehlvariable Bytes
byte d = 0; // Zaehlvariable Datensätze

void setup()
{
  //Deklaration CS als Ausgang
  pinMode(CS, OUTPUT);
  digitalWrite(CS, HIGH);

  //Init. der Libraries
  Serial.begin(9600);
  SPI.begin();

  //Parameter fuer SPI-Bus
  SPI.setBitOrder(MSBFIRST);
```

---

## SPI\_EEPROstruct (4)

```
SPI.setClockDivider(SPI_CLOCK_DIV8);
SPI.setDataMode(SPI_MODE0 );

Serial.println("EEPROMstruct");
Serial.println("=====");

//EEPROM Kommando Freigabe Schreiben
EEP_WREN();

//EEPROM Kommando Memory Protection Modus
wr_byte = WP_NO;
EEP_setMMP(wr_byte);

Serial.println("Kommandobyte");
Serial.println(wr_byte, BIN);

//EEPROM Kommando Freigabe Schreiben
EEP_WREN();
```

## SPI\_EEPROMstruct (5)

```
SPI.setClockDivider(SPI_CLOCK_DIV8);
SPI.setDataMode(SPI_MODE0);

Serial.println("EEPROMstruct");
Serial.println("=====");

//EEPROM Kommando Freigabe Schreiben
EEP_WREN();

//EEPROM Kommando Memory Protection Modus
wr_byte = WP_NO;
EEP_setMMP(wr_byte);

Serial.println("Kommandobyte");
Serial.println(wr_byte, BIN);

//EEPROM Kommando Freigabe Schreiben
EEP_WREN();

//EEPROM Kommando Status lesen
rd_byte = EEP_RdStatus();
```

Ende setup( )

## SPI\_EEPROstruct (6)

```
Serial.println("Statusbyte");  
Serial.println(rd_byte, BIN);
```

```
}
```

Ende setup( )

## SPI\_EEPROstruct (7)

```
void loop ()
{
  //EEPROM alle Datensätze schreiben
  for(d=0;d<SATZ_MAX;d++)
  {
    akt_datensatz = kanal_daten[d];
    base_adr = d * PAGE_LIMIT;
    //EEPROM Datensatz schreiben
    for(i=0;i<block_max;i++)
    {
      //EEPROM Byte schreiben
      EEP_WrData(base_adr,i);
    }
  }
}
```

**Schleife:**

**vom Datensatz 0 bis zum  
Ende der Tabelle**

**akt\_datensatz bekommt zu  
schreibenden Inhalt**

**Startadresse Schreiben im  
EEPROM übergeben**

**Schleife:**

**Vom Element 0 .kanalname bis  
Element 2 .frequenz ausgeben**

## SPI\_EEPROMstruct (8)

```
void loop()
{
  //EEPROM alle Datensätze schreiben
  for(d=0;d<SATZ_MAX;d++)
  {
    akt_datensatz = kanal_daten[d];
    base_adr = d * PAGE_LIMIT;
    //EEPROM Datensatz schreiben
    for(i=0;i<block_max;i++)
    {
      //EEPROM Byte schreiben
      EEP_WrData(base_adr,i);
    }
  }
}
```

**Schleife:**  
**vom Datensatz 0 bis zum**  
**Ende der Tabelle**

**Schleife:**  
**Vom Element 0 .kanalname bis**  
**Element 2 .frequenz ausgeben**

## SPI\_EEPROMstruct (9)

```
//EEPROM alle Datensätze lesen
for(d=0;d<SATZ_MAX;d++)
{
    //EEPROM Datensatz lesen
    base_adr = d * PAGE_LIMIT;
    //EEPROM Byte lesen
    for(i=0;i<block_max;i++)
    {
        EEP_RdData(base_adr, i);
    }
    lese_daten[d] = akt_datensatz;
}
```

**Schleife:**  
**vom Datensatz 0 bis zum**  
**Ende der Tabelle**

**Startadresse Lesen im EEPROM**  
**übergeben**

**Schleife:**  
**Vom Element 0 .kanalname bis**  
**Element 2 .frequenz einlesen**



## SPI\_EEPROMstruct (10)

```
//Ausgabe Ergebnis
Serial.println("Schreiben aus RAM in EEPROM");
Serial.println("-----");
Serial.println("Kanal   Repeater           Frequenz/kHz");
for (d=0;d<SATZ_MAX;d++)
{
  Serial.print(kanal_daten[d].kanalnummer);|
  Serial.write(0x09);
  Serial.print(kanal_daten[d].kanalname);
  Serial.write(0x09);
  Serial.print((kanal_daten[d].frequenz)/10);
  Serial.print(' ');
  Serial.print((kanal_daten[d].frequenz)%10);
  Serial.println(' ');
}
Serial.println(" ");
```

## SPI\_EEPROMstruct (11)

```
Serial.println("Lesen aus EEPROM");
Serial.println("-----");
Serial.println("Kanal Repeater Frequenz/kHz");
for (d=0;d<SATZ_MAX;d++)
{
  Serial.print (lese_daten[d].kanalnummer);
  Serial.write (0x09);
  Serial.print (lese_daten[d].kanalname);
  Serial.write (0x09);

  Serial.print ((lese_daten[d].frequenz)/10);
  Serial.print (',');
  Serial.print ((lese_daten[d].frequenz)%10);
  Serial.println(' ');
}
Serial.println(" ");
//Warten auf Eingabe ueber seriellen Monitor
while (1);

}
```

## EEPROM Daten byteweise lesen

```
//EEPROM Byte lesen
void EEP_RdData(int baseadr, byte i)
{
    //Variable vom Typ Byte-Pointer
    byte *b_ptr;

    digitalWrite(CS, LOW);
    SPI.transfer(READ);
    SPI.transfer(baseadr+i);
    //Bytepointer = als Byte-Adresswert (Adresse akt_datensatz + Offsetadr. 1)
    b_ptr = (byte *)&akt_datensatz + i;
    //Inhalt des durch Bytepointer adressierten Speicher mit empfangenen Byte füllen
    *b_ptr = SPI.transfer(i);

    digitalWrite(CS, HIGH);
    return;

    //Alternativlösung: *((byte *)(&akt_datensatz + i))=SPI.transfer(i);
}
```

```
//EEPROM Status lesen
byte EEP_RdStatus()
{
    byte r_byte;
    //EEPROM Status lesen
    digitalWrite(CS, LOW);
    SPI.transfer(RDSR);
    r_byte = SPI.transfer(0);
    digitalWrite(CS, HIGH);
    return(r_byte);
}
```

## EEPROM Status lesen

```
void EEP_WREN()
{
    //EEPROM initialisieren, Write Enable
    digitalWrite(CS, LOW);
    SPI.transfer(WREN);
    digitalWrite(CS, HIGH);
    delay(5);
    return;
}
```

## EEPROM Freigabe Schreiben

## EEPROM Daten byteweise schreiben

```
// EEPROM Byte schreiben
void EEP_WrData(unsigned int baseadr, byte i)
{
    byte w_byte;
    byte *b_ptr;

    //Bytepointer =
    //als Byte-Adresswert (Adresse akt_datensatz + Offsetadr. 1)
    b_ptr = (byte *)&akt_datensatz + i;
    //Inhalt des durch Bytepointer adressierten
    //Speicher mit empfangenen Byte füllen
    w_byte = *b_ptr;
    digitalWrite(CS, LOW);
    SPI.transfer(WRITE);
    SPI.transfer(baseadr + i);
    SPI.transfer(w_byte);
    EEP_WREN();
    delay(5);
    return;
}
```

## EEPROM Memory Management setzen

```
// EEPROM Set Memory Protection
void EEP_setMMP(byte pr_byte)
{
  //EEPROM Kommando memory Protection aufheben
  digitalWrite(CS, LOW);
  SPI.transfer(WRSR); //Kommando-Byte
  SPI.transfer(pr_byte); // Daten-Byte
  digitalWrite(CS, HIGH);
  delay(5);
  return;
}
```

# Symbolische Konstanten für 25L010A

```
// Instruction Set 25L010A
//Lesen
#define READ 0x03
//Schreiben
#define WRITE 0x02
//Schreiben sperren
#define WRI 0x04
//Schreiben freigeben
#define WREN 0x06
//Lesen Statusregister
#define RDSR 0x05
//Schreiben Statusregister
#define WRSR 0x01

// Bitmuster Schreibschutz BP1/BP0
//kein Schreibschutz
#define WP_NO 0b00000000
//Schreibschutz oberes Viertel (60h-7Fh)
#define WP_UQ 0b00000100
//Schreibschutz obere Haelfte (40h-7Fh)
#define WP_UH 0b00001000
```

## Ergebnis der EEPROM-Schreib- und Lese-Aktion auf dem seriellen Monitor

EEPROMstruct

=====

Kommandobyte

0

Statusbyte

10

Schreiben aus RAM in EEPROM

Lesen aus EEPROM

-----

-----

Kanal	Repeater	Frequenz/kHz
54	Steinberg	145675,0
723	Wolfsburg	439050,0
58	Bocksberg	145725,0
56	Bergen	145700,0
63	Deister	145787,5
742	Celle	439275,0
746	Brocken	439325,0
684	Wurmberg	438550,0

Kanal	Repeater	Frequenz/kHz
54	Steinberg	145675,0
723	Wolfsburg	439050,0
58	Bocksberg	145725,0
56	Bergen	145700,0
63	Deister	145787,5
742	Celle	439275,0
746	Brocken	439325,0
684	Wurmberg	438550,0